

# Der Übergang

*Kryon durch Lee Carroll, Vancouver, BC, Kanada, 23.8.2020*

*Übersetzung: Susanne Finsterle <sup>[1]</sup>*

Seid begrüßt ihr Lieben, ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst. Dies ist das vierte Channeling an diesem Wochenende, und einmal mehr geht es um folgendes Thema: Der Mensch ist nicht so angelegt, dass er von Beginn weg die volle Wahrheit sehen kann. Der Teil, der zuerst noch verborgen liegt, enthüllt sich ihm durch eine Bewusstseins-Entwicklung. Und das ist es, was der Menschheit jetzt bevorsteht. Besonders die alten Seelen beginnen Informationen zu bekommen, welche schon immer da waren, aber auf Ebenen, die schwierig vorzustellen waren. Diese Ebenen wurden von vielen Gurus gesehen, von intuitiven Heilern oder Medien, welche eure Akasha lesen oder einfach über das hinausgehen können, was ihr als eure Realität betrachtet.

Dieses Thema führt nun direkt in das, was wir den »Kreis der Zwölf« nennen. Denn es wird dabei eine neue Energie vorgestellt – nun, sie ist nicht wirklich neu, aber neu für euch oder zumindest so, wie ihr sie nicht erwartet habt. Die Eigenschaft dieser Energie ist die der Befähigung und Ermöglichung. Sie ermöglicht euch etwas und bringt alles, was ihr bis jetzt getan habt, näher zu eurem Höheren Selbst, zu Spirit oder gar zum Schöpfer, sodass es erhöht und kraftvoller wird. Es macht all eure Gebete und all die Dinge, die ihr versucht habt, bedeutungsvoller und kohärent mit Allem-was-ist.

»Kryon, du sprichst in Metaphern.« Ihr Lieben, ich tue das, weil ihr noch keine multidimensionale Sicht habt. Ihr lebt in einer sehr kleinen und flachen Realität, verglichen mit der wirklichen Realität, die da ist. Eine Eigenschaft, für die sich so viele Menschen interessieren, ist der Vergleich eurer Realität mit der nächsten Dimension. Esoterische Leute gehen bis an die Grenze der Realität und sagen: »Nun, dies hier ist real, aber wir können noch darüber hinausgehen und zu dieser oder jener Dimension gelangen.« Ihr Lieben, sogar ihr versteht nicht, dass ihr nicht in eine nächste Dimension hineingeht, sondern dass ihr von hier direkt in *alle* Dimensionen hineingelangt. Ihr tretet von eurer Realität direkt in etwas Unerwartetes hinein – in die großartige Erschaffung eurer Seele!

1 <https://www.conradorg.ch>

Lasst uns nun über etwas mehr Persönliches sprechen. Ich möchte vom Übergang sprechen – vom Übergang von einer Realität zu einer anderen. Doch es geht hier nicht um den Übergang im »Kreis der Zwölf«, sondern ich möchte vom Übergang auf die andere Seite des Schleiers sprechen. Ich möchte über den Tod sprechen.

## Der Tod

Es ist ein so hässliches Wort – Tod. Diese ganze Vorstellung des »Todes« trägt in sich eine Beendigung von allem, was ist. Doch das ist es nicht! Es ist kein gutes Wort, denn es beinhaltet eine totale Finalität von etwas so Schönem und Wundervollem wie eurem Leben. Das Wort »Tod« trägt in sich den Kummer und Schmerz der Hinterbliebenen, weil ihr scheinbar aus der Existenz ins Nichts geht. Und deshalb verwenden viele ein anderes Wort wie zum Beispiel »Übergang«, »Durchgang« oder was auch immer, um besser auszudrücken, was die Menschheit tatsächlich glaubt. Ich hab es schon so oft gesagt: Seid ihr euch bewusst, dass der größte Teil der Menschheit, begonnen mit den Ureinwohnern bis hin zu den modernsten, westlichen Kulturen, fast alle an ein Weiterleben nach dem Tod glauben? Dies ist intuitiv, ihr Lieben, denn es ist in eure Seele eingebaut. Egal, um welches Glaubenssystem oder welche Religion es geht – ihr bewegt euch an einen anderen Ort, wenn ihr diesen hier auf der Erde verlasst. Das sagt viel aus, nicht wahr? Es ist eine Zustimmung, dass nach dem Tod etwas geschieht, nicht wahr? Mit anderen Worten: Der Tod ist nicht das Ende.

Doch es ist das Ende des körperlichen Selbst. Jene, die anfangen, das System des Lebens auf diesem Planeten zu verstehen, realisieren, dass ihr mit dem Übergang das Leben verjüngt. So wie sich euer Körper zellulär verjüngt, so verjüngt ihr eure Seele. Denn der Mensch lebt nicht so lange, und darum kommt er zurück und arbeitet weiter am Puzzle von Licht und Dunkelheit auf diesem Planeten. Ihr seid also nicht gegangen. Die Schwierigkeit für euch, ihr Lieben, ist, dass der geliebte Mensch verschwindet. Doch ich sage euch: Sogar das stimmt nicht ganz. Das Einzige, was weggeht, ist der Körper – das ist wirklich das Einzige. Ich will euch etwas zum Nachdenken geben.

## Das Kristallgitter

Das Kristallgitter des Planeten speichert Emotionen. Ihr wisst ebenso, dass es auch eure Akasha aufbewahrt. Wir haben euch immer wieder erzählt, wie das Kristallgitter funktioniert, was in der Höhle der Schöpfung geschieht und wie eure Akasha-Aufzeichnungen zum Planeten gehören. Die planetare Akasha-Aufzeichnung eurer Leben gehört hierhin: Ihr verlasst sie, wenn ihr auf die andere Seite geht, und ihr nehmt sie wieder auf, wenn

ihr zurückkommt und sie wieder Teil eurer Seele, eurer Erinnerungen ist – sie gehört euch. Es geht weiter: Wer ihr gewesen seid wird zu dem, der ihr seid, und wenn das vorbei ist, wird alles, was ihr dieses Mal wart, aufbewahrt und euch bei der nächsten Rückkehr wieder zurückgegeben. Das bedeutet: Ihr seid immer noch hier. Jedes Leben, das ihr gelebt habt, ist immer noch hier. Es gehört zur Erde und es ist im Kristallgitter aufbewahrt. Habt ihr darüber nachgedacht?

Es bedeutet also auch, dass jene, die ihr geliebt und verloren habt, auf einer gewissen Ebene in diesem Kristallgitter sind. Wollt ihr nicht einmal in aller Stille einen Spaziergang im Wald machen und vielleicht den Namen eines Verstorbenen rufen, dem ihr immer noch nachtrauert? Und dann – hört ihnen im Wind zu, der als Zeichen durch die Bäume weht, oder seht die Vögel, die an seltsamen Orten absitzen und zu euch singen. Das ist das Gitter des Planeten – euer Partner, der euch eine Botschaft von ihnen überbringt. Es sind sie, die zu euch sprechen und sagen: »Die Liebe, die du für mich empfindest, wird erwidert – ich bin nicht gegangen.« Versteht das System und die Schönheit von all dem! Versteht, dass kein Mensch, keine Persönlichkeit je wirklich weggeht! Nur der biologische Körper ist tot – das ist das Einzige, was geht. Das Bewusstsein des Individuums bleibt!

In der Heilungs-Premiere tat ich etwas mit Absicht. Ich wollte, dass ihr etwas seht, auch wenn das nicht alle taten. Dort, wo ich euch hinführte, gibt es einen Raum, wo ihr auf einem Stuhl sitzt, umgeben von vielen anderen Stühlen, die alle von je einem vergangenen Leben von euch selbst besetzt sind. Dieses Bild könnt ihr euch nur dann vorstellen, wenn diese Leben voneinander getrennt sind und nicht eine Verschmelzung all eurer Ichs aus vielen Leben darstellen. Sie stehen voneinander getrennt als einzelne Persönlichkeiten, die zeigen, wer ihr wart, wie ihr ausgesehen und was ihr getan habt. All dies befindet sich in der Akasha, im Planeten, und es zeigt sich euch nicht in irgendeiner Vermischung all eurer vergangenen Leben, sondern in einer wunderbaren Getrenntheit. Denn jeder einzelne Mensch wird für jedes seiner Leben geehrt. Eure Leben bleiben hier, um geehrt zu werden.

Ich möchte euch nun erzählen, was beim Übergang geschieht. Jene unter euch, die eine wunderschöne Nahtod-Erfahrung erlebt haben, von der ihr zurückkommt und für den Rest eures Lebens verändert seid – ihr seid keine kleine Gruppe, sondern es gibt viele Menschen auf diesem Planeten, die diese Erfahrung gemacht haben. In einigen Kulturen kann man nicht darüber sprechen, in anderen kann man sogar Bücher darüber schreiben. Doch ich sage euch etwas: Wir wussten, dass ihr auf die Erde zurückkehren würdet. Diese Erfahrung war Teil von etwas, das einige Leute als »Vertrag« bezeichnet haben.

## Der Vertrag

Ein Vertrag ist nicht das, was ihr denkt – wir haben euch das schon früher gesagt. Jeder Vertrag, den ihr auf diesem Planeten zu haben glaubt, ist in unsichtbarer Tinte geschrieben – und ihr könnt ihn verändern! Was ist, wenn sich die Dinge verbessern und eure Tätigkeit und Aufgabe umfassender wird? Verletzt ihr euren Vertrag, wenn ihr euch erlaubt zu wachsen? Er ist veränderbar, vom Entscheid, nichts zu tun bis hin zum Entscheid, mehr zu tun. Doch ihr habt immer noch das, was man eine »Übereinkunft« nennt – nämlich die Übereinkunft, dass ein Weg für euch da ist, falls ihr erwachen solltet oder Dinge auf synchronistische Weise geschehen sollten. Mein Partner hat als Ingenieur in seinen 40er-Jahren diese Vereinbarung getroffen. Ich sagte ihm, dass wenn er entschieden hätte, nicht in diesem Stuhl zu sitzen und mich zu channeln, hätten es andere getan. Doch das war sein Einverständnis, und er gab und erfüllte und tut es bis heute.

## Die Nahtod-Erfahrung

Dasselbe gilt bei einer Nahtod-Erfahrung. Mit anderen Worten: Wir wussten, dass ihr nicht auf die andere Seite gehen würdet. Und so hattet ihr eine einzigartige Erfahrung: Ihr tatet einen Blick hinter den Vorhang, ohne dorthin zu gehen. Habt ihr das je bedacht? Ihr wart also nicht wirklich dem Tode nah, auch wenn ihr vielleicht auf dem Operationstisch als tot betrachtet wurdet. Wir wussten, ihr würdet zurückkehren, und so hatten wir eine kurze Gelegenheit, euch zu begegnen, damit ihr die Realität sehen konntet, die ihr hier auf der Erde nicht habt und damit ihr bei diesem Blick hinter den Vorhang diesen unglaublichen Bewusstseinsanstieg erfahren konntet: »Oh Gott, ich hatte ja keine Ahnung!« Und dies, meine Lieben, war der Moment, wo ihr nicht zurückkommen wolltet. Denn ihr saht die Größe, die Schönheit und das Licht Gottes. Und ihr wart mittendrin, ihr gehörtet dazu, und eure Freunde und alles, was ihr euch vorgestellt habt, waren dort. Und ihr wolltet nicht zurückkehren – doch ihr kehrtet zurück. Diese Erfahrung war nur kurz, sie währte nicht sehr lange. Ihr habt vielleicht gedacht, dass ihr für lange Zeit weg wart, doch die Leute um euch herum sagten: »Du kamst zurück, aber wir haben dich beinahe verloren.« Das ist dann für euch der Moment der Enttäuschung: »Oh, ich bin zurück in meinem Körper und nicht da, wo ich sein wollte.« Diese ganze Erfahrung kannten wir schon im Voraus. Das war eure Vereinbarung. Was ihr dann damit anfangt, ist eure Wahl. Doch es war nicht der Tod.

Lasst mich euch nun vom wirklichen Übergang erzählen. Ich gebe euch diese Informationen in voller Liebe und aus zwei Gründen. Erstens: Damit diejenigen, welche Angst vor dem Tod haben, sich nicht mehr fürchten. Und zweitens: Damit diejenigen, welche zurückbleiben, es verstehen und leichter atmen können, vielleicht in diesem ganzen Prozess sogar Frieden empfinden können.

## Der Übergang

Gott kennt euch. Wenn der Übergang beginnt, geht es ein bisschen langsamer, als ihr denkt. Um aus einem Körper-Bewusstsein auf diesem oder irgendeinem anderen Planeten hinauszugehen, braucht es eine Übergangszeit und eine Anpassung, wobei sich Dinge in bestimmte Richtungen zu bewegen beginnen. Ich kann euch das nicht erklären, denn da sind so viele multidimensionale Prozesse im Gang, um euch ganz ins Licht zu bringen. Damit ihr nicht nur den Vorhang wegschiebt, um einen Blick darauf zu werfen, werdet ihr selbst zum Vorhang, werdet Teil des Ganzen, des Schöpfers, wobei eure Seele für eine Weile mit all den anderen, mit der Familie, in der »Suppe Gottes« zusammenkommt. Dieser Prozess braucht mindestens drei Erdentage. Dies ist so intuitiv, dass viele eurer Glaubenssysteme die Regel haben, dass nach dem Tod eine gewisse Anzahl Tage vergehen muss, bevor dann dies oder jenes geschehen kann – und das hat mit diesem Übergang zu tun. Überall auf dem Planeten ist dies so intuitiv vorhanden, dass es Teil von Protokollen und Lehren ist. Diese Phase dauert mindestens drei Tage.

Und danach findet ein »Zusammenkommen« all jener Teile statt, die während eures Erdenlebens nicht dabei waren – die Teile, die ihr vermisst habt, die großartig sind und Teil von all dem sind, was Göttlichkeit ist. Und dann, ihr Lieben, folgt keine Beurteilung – dies ist etwas, das ihr erschaffen habt, damit es euch auf vielfältige Weise dient. Aber es gibt keine Beurteilung, wenn ihr zur Schöpferquelle zurückkehrt. Ihr habt stattdessen die großartigste »Party«, die es gibt. Das ist eine Metapher, doch ihr könnt euch vorstellen, wie es vielleicht sein könnte: Euer Bewusstsein, wie ihr es jetzt gerade habt, erwacht an einem großartigen Ort – ihr habt zwar keine Augen, doch ihr könnt alle Dimensionen und Formen des Lichts und des Klangs wahrnehmen. Könnt ihr euch vorstellen, wie das sein wird? Nein? Ihr lebt in Schwarz und Weiß – und plötzlich erscheinen die Farben. Ihr denkt, ihr könnt sehen – und dann habt ihr plötzlich Millionen Augen und Ohren. Und es scheint, als ob es nichts gäbe, was ihr nicht tun könntet. Denn ihr seid dann schon so sehr Teil der Schöpferquelle, Teil von Gott. Das ist, was geschieht.

Und, ihr Lieben, hört mir zu: Ihr seid für immer verbunden mit dem, was beim Übertritt nicht zerstört werden kann, und das ist die Liebe zu euren Hinterbliebenen. Habt ihr das gehört? Ihr geht nicht fort an einen Ort, der weit entfernt von euren Lieben ist – das tut ihr nicht und habt es nie getan. In einer Multidimensionalität zu sein, bedeutet auch, hier in eurer Dimension zu sein – sie ist Teil dieser Dimensionalität. Die Hinterbliebenen kennen das, sie haben Träume und Visionen von euch, ja sie können euch manchmal sogar riechen. Das sollte euch zeigen, dass Verstorbene nicht gegangen sind. Sie haben sich einfach verändert, das ist alles. Und nicht nur das – sie sind als Erinnerung immer noch Teil des Kristallgitters. Der Tod ist wirklich nicht das, was ihr denkt.

## Die Reinkarnation

Nach einer angemessenen Zeit, wobei hier jede Seele anders ist, erfolgt dann die Reinkarnation, und ihr kehrt zurück. Doch ihr kommt nicht einfach nur zurück – auch dies ist schwer zu beschreiben. Lasst mich euch etwas fragen: Eure Seele ist riesig. Denkt ihr, dass sie so als Ganzes jetzt gerade hier auf der Erde ist, oder sind da noch Teile auf der anderen Seite des Schleiers? Denkt schnell, was ist eure intuitive Antwort? Natürlich ist da noch etwas auf der anderen Seite. Seid ihr euch bewusst, dass diese Teile vielleicht in einer Planungs-Sitzung sind und diskutieren, wessen Kind sie sein werden, wenn sie das nächste Mal zurückkommen, oder wem sie in diesem Leben begegnen werden? Es geht um all diese Vereinbarungen, die Seelen treffen, wenn sie mit der Realität in Kohärenz zu arbeiten beginnen. Mit anderen Worten: Ihr seid fähig, durch Bewusstsein und Absicht euch selbst an einen Ort zu steuern, der wohlwollend ist und gute Dinge für euch bereithält, inklusive eurer Heilung. Was für ein Konzept! Ihr erschafft mit Absicht eure eigene Realität, doch es hat ebenfalls mit euren Vereinbarungen mit anderen Leuten zu tun, welche auf dem Planeten leben. Deren Seelen sind ja auch auf der anderen Seite des Schleiers – seht ihr das Bild? Ihr seid also auf der anderen Seite des Schleiers und trefft Vereinbarungen mit anderen Seelen, wie ihr bei eurer Rückkehr dem Planeten am besten dienen könnt. Ihr beschließt, in welche Familie ihr hineingeboren werdet, in welcher Kultur ihr leben werdet – meist dieselbe aus dem vorherigen Leben, damit ihr euch vertraut fühlt –, welches Geschlecht ihr haben werdet, was meistens ebenfalls das gleiche wie vorher ist. Und dann kommt ihr herein.

Wenn ihr das nicht glaubt, so fragt eine Mutter, die mehr als ein Kind hat. Ihr würdet denken, dass diese Kinder, die von denselben Eltern stammen, sehr ähnlich sein sollten, denn sie erben ihre Chromosomen, die DNA, sogar einige der Instinkte, das Aussehen, die Art der Gefühle, die Talente und all die anderen Erbanlagen. Und trotzdem habt ihr ein Kind, das so ist, und ein anderes, das komplett anders ist, so als ob eines der Kinder von diesem Planeten und das andere von jenem Planeten kommen würde. Wie erklärt ihr euch das? Ihr wisst, ich habe recht. Dies war geplant, sie trafen die Entscheidung, in dieselbe Familie zu kommen. Eines ist vielleicht eine neue Seele, das andere eine alte Seele, und dementsprechend verhalten sie sich. Es ist Teil der Erziehung der Eltern, sich dessen bewusst zu sein und mit den verschiedenen Persönlichkeiten und der Akasha-bedingten Entwicklung ihrer Kinder umgehen zu können.

## Das Band der Liebe

Was für ein System! Es ist weder blind noch zufällig, sondern da findet eine Menge Planung statt. Das ist wieder eine andere Geschichte, doch was ich euch wirklich sagen möchte, ist Folgendes: Die Menschen, die ihr geliebt und verloren habt, sind euch viel näher, als ihr euch je vorstellt oder wie man es euch je erzählt hat – viel näher! Ich möchte euch so gerne von der Idee wegbringen, dass wenn ihr auf der Erde jemanden verliert, deren Seelen direkt vor ein Gericht kommen, verurteilt, bestraft und für immer verdammt werden. Was für eine Idee, was für eine schreckliche Vorstellung, die man euch von der Großartigkeit Gottes gegeben hat! Würdet ihr das euren Kindern antun? Natürlich nicht. Warum also sollte Gott in seiner unermesslichen Liebe nur schon für einen Moment daran denken, mit euch so umzugehen? Das stimmt nicht – und stimmte nie!

Ihr seid großartig und kehrt zur Großartigkeit auf der anderen Seite des Schleiers zurück. Doch ihr seid durch dieses Band der Liebe immer noch ganz nahe bei den Hinterbliebenen, besonders, wenn vor eurem Übergang von so vielen Leuten so viel Liebe da war. Diese Liebe behält euch direkt hier. Gerade jetzt verlassen sehr viele Menschen den Planeten – doch sie gehen nicht weg, sondern machen einfach einen Übergang in einen höherdimensionalen Bereich, wo sie euch immer noch so lieben können wie zuvor. Ihr vermisst es, mit ihnen nicht mehr sprechen zu können, doch sie sind euch so nahe, ihr Lieben, mehr als ihr euch je vorgestellt habt. Sie sind so nah, und je mehr ihr euch selbst eurer eigenen Seele und der Substanz des Universums nähern könnt, desto näher werden sie euch sein – jeden Tag, und auf eine Art, wie sie es in körperlicher Form nicht waren.

Habt ihr den Mut, den Übergang zu feiern? Nicht nur das Leben einer verstorbenen Person zu feiern, sondern deren gespeicherte Erinnerung auf einen Stuhl vor euch hinzusetzen und mit ihnen zu sprechen. Denn sie sind da – sie fühlen es und ihr fühlt es. Ich möchte, dass ihr Tränen der Freude und des Feierns habt anstatt Tränen des Kummers und der Trauer, weil ihr sie verloren habt. Denn ihr habt sie nicht verloren!

## Das System

In diesem System sterben Menschen auch vor ihrer Zeit, sodass sie zurückkommen und den Planeten im neuen Körper mehr verändern können als im alten. Habt ihr das gehört? Viele ältere Menschen verlassen jetzt gerade den Planeten. Sie müssen als junge Menschen zurückkommen, denn sehr viele von ihnen sind alte Seelen. Dieser Planet braucht Hilfe und er braucht sie in der kommenden Generation. Und diese Hilfe sind die alten

Seelen, die wieder jung sind und diese Art von Energie tragen, um die Dinge zu verändern, die jetzt auf dem Planeten geschehen und verändert werden müssen. Gesegnet sind jene, die kürzlich verstorben sind und jetzt gerade ihr Bestes geben, um euch mitzuteilen, dass alles in Ordnung ist und ihr es auch sein könnt. Die Liebe zwischen euch wird sich nie verändern! Sie ist das, was euch auf beiden Seiten des Schleiers auf eine Art verbindet, wie ihr es bis jetzt wirklich noch nie gesehen oder davon gewusst habt.

Ich sage euch diese Dinge in Liebe, denn ihr müsst sie kennen, um auf die nächste Stufe einer beschleunigten Bewusstseins-Entwicklung zu gelangen, die jetzt auf diesem Planeten geschieht.

Das ist es, was ich euch heute sagen wollte. Oh, da wird noch mehr sein – neue Informationen darüber, wie die Dinge ganz anders sind, als ihr meint. Es sind alles gute Nachrichten. Entspannt euch, ihr Lieben, und seid friedvoll mit dem, was kommen wird.

Und so ist es.